

Tipps gesucht: "stummes" Kind

Beitrag von „FrauZipp“ vom 2. Juni 2020 15:31

[Zitat von Plattenspieler](#)

So wie ich es verstehe, lernt der Junge aber seit nicht einmal ganz einem Jahr erst Deutsch? Wie schätzt du, [FrauZipp](#), das Sprachverständnis ein (ohne Orientierung an Ritualen, Gestik und anderen Kindern)? Wie ist er in die Klasse integriert? Zeigt er auch körperlich manchmal Hemmungen, 'Erstarren' o. ä.?

Und wie alt ist er denn?

Generell denke ich, dass ihr auf einem guten Weg seid, wenn er gerne kommt und auch bereits zwei- bis dreimal pro Vormittag etwas vor der Gruppe sagt (sofern keine weiteren Probleme neben dem Schweigen vorliegen). Wenn er auf das Tokensystem anspricht, macht das weiter. Aber setzt ihn nicht unter Druck, zu sprechen. Bietet immer wieder Sprechansätze, entwickelt eine Haltung, die ihm signalisiert, dass ihr davon ausgeht, dass er sprechen wird, aber dass es kein Drama ist, wenn er es nicht tut. Dafür bietet auch nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten an.

Danke erstmal allen für euer Tipps und Inputs.

Der Junge ist 6 Jahre alt. Er ist auch sonst eher gehemmt in seinen Bewegungen. Ich bin mir sicher, dass er ein Sprachverständnis hat, wenn ich etwas zu ihm sage, reagiert er entsprechend. Er ist so weit gut integriert und wird auch von den anderen Kindern wahrgenommen.

Ich tendiere momentan dazu ihm noch Zeit zu lassen. Er ist jetzt für die Psychomotorik angemeldet und sobald ein Platz frei ist, kann er einmal pro Woche dahin. Es gibt bei uns immer im Januar einen Beobachtungsmorgen von Psychomotoriktherapeutinnen und Logopädinnen. Da ist er aufgefallen, weil er so gehemmt war.

Ich freu mich ja schon darüber, dass er nonverbal kommuniziert und hab ihm das auch so gesagt. Meine Haltung ihm gegenüber ist so, dass er sich ruhig noch Zeit nehmen darf. Ich finde er ist ein toller ruhiger Junge. Allgemein ist er sehr perfektionistisch veranlagt, wenn er etwas selbst macht. Er ist jetzt dann mit dem 1. Jahr im Kindergarten fertig und wird noch ein weiteres Jahr hier sein. Ich glaube das ist ganz gut.

Es gibt hier von der Schule aus einen schulpsychologischen Dienst, Logopädie und Psychomotorik. Das ist alles sehr niederschwellig, weil es über die Schule koordiniert und von der Gemeinde bezahlt wird.

@samu das mit der Handpuppe probiere ich mal aus. Momentan ist eh die Kuh Lieselotte bei uns. Vielleicht will er ja ihr etwas erzählen.